


Technisches Merkblatt (gültig ab #80000)

# KALDET Holzlasur Nr. 270-002

neue Qualität

**N** entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

## Ohne Orangenöl

<b>Anwendungsbereich</b>	Im Innenbereich für Massivhölzer, Furniere und Multiplex, auch für Schrankinnenteile. Nicht für Trittplächen geeignet.
<b>Eigenschaften</b>	Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Nach DIN EN 71, Teil 3 auch für Spielzeug geeignet. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9. KALDET Holzlasur Nr. 270 wurde in der Zeitschrift „Ökotest: Ratgeber Bauen, Wohnen, Renovieren“ Ausgabe 5/2003 mit <b>sehr gut</b> bewertet.
<b>Volldeklaration</b>	Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Kreide, Leinöl-Standöl, Ricinen-Standöl, dehydriertes Ricinenöl, Sojalecithin, Leinöl-Holzöl-Standöl, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Pineöl, Isoaliphate, Tonerde, dehydrierter Aminosucker und bleifreie Trockenstoffe (Mn, Zr, Ca).
<b>Farbton</b>	002 Farblos
<b>Verdünnung</b>	Mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293.
<b>Verarbeitung</b>	Durch Streichen unverdünnt, Spritzen (5 - 10 % verdünnt) oder Tauchen (bis 20 % verdünnt), bei Temperaturen über 12°C und trockenem Wetter. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten und schneller nachstreichen.
<b>Verbrauch</b>	1 l unverdünnt reicht für ca. 15 - 30 m <sup>2</sup> pro Anstrich, d.h. 44 ml/m <sup>2</sup> , je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes auch erheblich weniger oder mehr. Probeanstrich!
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte 12 - 24 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Trocknung bei guten Licht- und Belüftungsverhältnissen.
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.
<b>Dichte</b>	ca. 0,90 g/ml.
<b>Hinweise</b>	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit KALDET Holzlasur Nr. 270 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrockneter Lasur luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. <b>H304</b> Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. <b>P301+P310</b> BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. <b>P331</b> KEIN Erbrechen herbeiführen. <b>P405</b> Unter Verschluss aufbewahren. <b>P501</b> Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 <b>Gefahr</b>	
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
<b>Gebinde</b>	0,1 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

## Verarbeitungshinweise

# KALDET Holzlasur Nr. 270-002

<b>Vorbereitung:</b>	Das Holz soll trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, feingeschliffen (180er Körnung), saugfähig, sauber, harz- und staubfrei sein. Die Holzfeuchte von Nadelhölzern und tropischen Laubhölzern soll nicht höher als 15 %, von einheimischen Laubhölzern nicht höher als 12 % sein.
<b>Holz im Innenbereich:</b>	Grundierung mit DUBNO Grundieröl Nr. 261. Überstände nach spätestens 20 Minuten mit einem nicht fesselnden Baumwolltuch abnehmen. Zwischenschliff nach Trocknung. Anschließend, je nach Anwendungsgebiet und notwendigem Schutz, 1 – 3 Anstriche. Ca. 5 - 15 Minuten nach dem jeweiligen Auftrag mit dem Pinsel nachstreichen und falls anschließend immer noch Ölpfützen auf der Oberfläche stehen, die Überstände mit einem nicht fesselnden Baumwolltuch abnehmen. Trocknungszeiten beachten!
<b>Schränke innen Multiplex, Furnier, Leimholz im Innenbereich</b>	Vorbereitung: siehe oben. Nicht grundieren! Je nach Beanspruchung der Oberfläche 1 - 2 sparsame Aufträge mit KALDET Holzlasur Nr. 270
<b>Hinweise</b>	Die in Anbruchgebieten eventuell vorhandene Haut entfernen, dann gut aufrühren. Immer Probeaufträge vornehmen.  Perlt die Lasur ab, bzw. bilden sich Bläschen beim Auftragen, liegt eine Unverträglichkeit durch eine Vorbehandlung vor oder es wurde zu glatt geschliffen. Abhilfe kann evtl. durch gröberen Schliff geschaffen werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an uns.

März 2019